HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 44 | www.heimat-zeitung.de | Donnerstag, 29. Oktober 2026



Ehrenbrief für Michaela Paefgen-Laß

Über 20 Jahre Engagement für die Kultur in Budenheim





Michaela Paefgen-Laß wurde für ihr langjähriges Engagement für Kultur am 27. Oktober mit dem Ehrenbrief im Theater Pank und Ratius ausgezeichnet. (Foto: Gemeinde Budenheim)



Budenheim. (rer) – Landrat Thomas Barth hat Michaela Paefgen-Laß für ihr langjähriges kulturelles Engagement mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet. Seit mehr als 20 Jahren prägt sie mit viel Herzblut, Kreativität und Tatkraft das kulturelle Leben in Budenheim und darüber hinaus.

Besonders eng verbunden ist ihr Name mit dem Theaterverein Pank & Ratius, der zum Jahreswechsel 2004/2005 aus einer Idee am Glühweinstand entstand und sich längst zu einer festen Größe im Budenheimer Kulturleben entwickelt hat. Als Vorsitzende hat Michaela den Verein von Beginn an maßgeblich geprägt und in mehr als zwei Jahrzehnten über 20 Theaterproduktionen auf die Bühne gebracht. Dabei reichte das Repertoire von Klassikern wie Shakespeare und Gogol bis zu modernen Werken. Auch ein Jugendtheater, Lesungen und die Beteiligung an örtlichen Vereinsfesten gehören zum vielfältigen Angebot. Ihr kulturelles Engagement begann allerdings schon viel früher. Bereits in den 1990er-Jahren gründete sie Theatervereine in ihrer Heimatregion im Westerwald.

Ihr Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Anglistik sowie ihre journalistische Arbeit über Kultur und Theater bildeten weitere Grundlagen für ihren vielseitigen Einsatz. Bis heute schreibt sie für Fachzeitschriften und führt bei Konzerten mit ihrem musikalischen Wissen und ihrer lebendigen Art durch die Programme. Auch schwierige Zeiten konnten ih-





ren Tatendrang nicht bremsen. Ob der Wechsel der Spielstätte, kreative Lösungen während der Corona-Pandemie oder die Suche nach einem neuen Zuhause für Pank & Ratius – Michaela findet Wege, damit Kultur weiterhin stattfinden kann. Zusätzlich engagiert sie sich als Schriftführerin im Vorstand des Fördervereins der Pankratius-Kirche.

Mit der Auszeichnung wird nicht nur die langjährige ehrenamtliche Arbeit gewürdigt, sondern auch eine Persönlichkeit, die Menschen zusammenbringt, andere für Kultur begeistert und Ideen in die Tat umsetzt. Michaela hat mit Pank & Ratius weit mehr als einen Theaterverein mit aufgebaut: Sie hat einen wichtigen Bestandteil des Budenheimer Kulturlebens geschaffen und über viele Jahre hinweg lebendig gehalten.

Die Ehrung ist daher ein Zeichen des Dankes für mehr als zwei Jahrzehnte voller Einsatz, Leidenschaft und kultureller Impulse – zum Wohl der Gemeinde Budenheim und ihrer Menschen.

Neue Wege

Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. gründet Instrumentalensemble

Budenheim. (rer) – Die Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. erweitert ihr musikalisches Angebot und gründet mit „Klangwerk“ ein neues Instrumentalensemble für Musikbegeisterte aller Altersgruppen. Das Ensemble richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Budenheim und der Umgebung und bietet eine neue Plattform für gemeinsames Musizieren. Willkommen sind insbesondere Musikerinnen und Musiker mit Holz- und Blechblasinstrumenten. Darüber hinaus sind auch weitere Instrumente eingeladen. Ziel des Ensembles ist es, Menschen durch die Freude an der Musik zu verbinden, musikalische Fähigkeiten weiterzuentwickeln und eine lebendige Gemeinschaft über Generationen hinweg zu fördern. Die musikalische Leitung übernimmt Adnan Ljubovic, erfahrener Musikpädagoge, Klarinettist und Dirigent. Der diplomierte Musiklehrer verfügt über langjährige Erfahrung in der Leitung von Jugend- und Erwachsenenensembles sowie in der musikalischen Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker. Sein besonderes Anliegen ist es, Menschen unterschiedlicher Altersgruppen für das gemeinsame Musizieren zu begeistern. Mit der Gründung von „Klangwerk“ setzt die Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. ihre Tradition fort, Menschen durch Musik zusammenzubringen und das kulturelle Leben in der Gemeinde aktiv mitzugestalten. Das erste Treffen findet am 19. November, 19 Uhr, und dann immer donnerstags 19 Uhr im Bürgerhaus an der Waldsporthalle, Großer Saal, in Budenheim statt.

Ihre Mitteilung für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse: **heimatzeitung@rheingau-echo.de**

Rückenwind für mehr Unabhängigkeit

Große Resonanz für Wechsel von Partei zum unabhängigen Bürgerverein

Budenheim. (rer) – Die fünfte Bürgerinfo der Freien Wähler Budenheim stieß erneut auf erfreuliches Interesse. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aktuelle kommunalpolitische Themen, der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie eine grundlegende Entscheidung über die zukünftige Ausrichtung der Gruppe. Themen waren unter anderem die Abwassergebühren, der Gemeindehaushalt und die Jahresabschlüsse, die Straßenausbaubeiträge, das Betonschiff, die Gestaltung des Isola-de-la-Scala-Platzes, die Transparenz von Gemeinderatssitzungen, das geplante Wohngebiet Wäldchenloch sowie Verkehrsfragen und sichere Schulwege. Die anwesenden Gäste beteiligten sich mit Fragen, Ideen und konkreten Vorschlägen aktiv an der Diskussion.

Die zentrale Nachricht des Abends war die angekündigte Abkehr von der Parteistruktur zugunsten eines unabhängigen, mitgliederbasierten Bürgervereins. Die Erfahrungen aus der bisherigen kommunalpolitischen Arbeit haben die Überzeugung bestärkt, künftig noch stärker auf die ursprünglichen Wurzeln als unabhängige Bürgervertretung zu setzen. Ziel ist es, Entscheidungen noch freier zu treffen und die Zusammenarbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern weiter öffnen zu können. Mit dem Wechsel zum unabhängigen Bürgerverein wollen die bisherigen Freien Wähler neue Möglichkeiten für eine engagierte und sachorientierte Kommunalpolitik schaffen. Ohne Bindung an eine Partei und deren Vorgaben sollen Themen unabhängig bewertet, gute Ideen unvoreingenommen aufgegriffen und Entscheidungen konsequent am Wohl der Gemeinde ausgerichtet werden. Die neue Struktur soll Menschen zusammenbringen, die sich für Budenheim einsetzen möchten. Dabei geht es gleichermaßen darum, positive Entwicklungen voranzubringen, neue Ideen zu fördern und Budenheim gemeinsam weiterzuentwickeln. Genauso wichtig ist es, schwierige und bislang zu wenig beachtete Themen offen anzusprechen, Probleme nicht auszusitzen und notwendige Veränderungen entschlossen anzugehen. Kommunalpolitik soll verständlich, offen und nachvollziehbar sein. Dazu gehört, Entscheidungen transparent zu erklären, unterschiedliche Meinungen ernst zu nehmen und auch bei kontroversen Fragen den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen. Nicht Parteizugehörigkeiten oder politische Vorgaben sollen den Ausschlag geben, sondern gute Argumente, praktikable Lösungen und das, was Budenheim tatsächlich weiterbringt. Der geplante Wechsel im Frühjahr 2027 ist deshalb mehr als eine neue Organisationsform. Er steht für den Anspruch, unabhängig zu entscheiden, offener zusammenzuarbeiten und Bürgerbeteiligung zu erweitern. An der Arbeit im Gemeinderat ändert sich personell nichts – an den Möglichkeiten, Menschen einzubinden und gemeinsam etwas zu bewegen, soll sich dagegen viel ändern. Die positive Resonanz auf die angekündigte Neuausrichtung und die engagierte Beteiligung bei der Bürgerinfo haben gezeigt, dass dieser Weg große Unterstützung findet. Das Credo für die Zukunft heißt: keine Parteivorgaben, keine Scheu vor schwierigen Themen, kein Stillstand: Wir sind Bürger, die Verantwortung übernehmen und sich mit voller Kraft engagiert für ihre Gemeinde einsetzen. Weitere Informationen bei Friedhelm Gores unter f.gores@t-online.de.

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb
Rheingau Echo Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Vereine

Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V. Club Eaubonne

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Deutsch-Französischen Gesellschaft Budenheim,
traditionsgemäß lädt die Gesellschaft zum Rotwein-Käse-Abend ein.
Dieses Jahr wird wieder Renate Benitz einen spannenden Vortrag halten, dieses Mal über das Land „Tunesien".
Die Veranstaltung wird am 26. November ab 19 Uhr im Bürgerhaus (kleiner Saal) in Budenheim stattfinden. Zur Deckung der Unkosten steht eine Spendendose bereit – jede Unterstützung ist willkommen.
Wer teilnehmen möchte, gibt bitte bis zum 15. November per E-Mail Bescheid an info@dfg-budenheim.de.
Die Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft Budenheim freuen sich auf den kulinarischen Genuss mit guten Weinen und Käse und auf einen geselligen Abend.

Sozialverband VdK Ihr Partner

Der nächste Stammtisch-Treff findet am Donnerstag, 12. November, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle" statt. Auch Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen willkommen. Alle verbindlichen Zusagen und telefonischen Anmeldungen können ab sofort unter der Rufnummer 06139–291676 bei Jacqueline Gensler erfolgen. Der VdK-Ortsverband Budenheim freut sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Termine und aktuelle Berichte finden Interessierte auf der Homepage https://rheinland-pfalz.vdk.de/vor-ort/ov-budenheim/. Weiterhin ist es dem VdK ein Anliegen, an die Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Samstag, 14. November, um 16 Uhr auf dem Friedhof Budenheim zu erinnern. Selbstverständlich nimmt der VdK-Ortsverband Budenheim teil und wünscht sich die Teilnahme der Mitglieder zum gemeinsamen Gedenken der Toten.

Heimat-Zeitung Budenheim
Der wöchentliche Blick in die Gemeinde
und über die Gemeindegrenzen hinaus.
Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 30. Oktober
17.00 Uhr Erstkommunion-Treffen, Margot-Försch-Haus
Sonntag, 1. November
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Ministrant:innen
15.00 Uhr Andacht und Segnung der Gräber Friedhof Budenheim
Montag, 2. November
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken der Verstorbenen, besonders seitdem letzten Allerseelentag
Mittwoch, 4. November
18.00 Uhr ökum. Friedensgebet
ev. Kirche
Samstag, 7. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Kontaktbüro St. Pankratius
*Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer **2129**.*
Öffnungszeiten Kontaktbüro:
Dienstag 9-12 und Donnerstag 15-17 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 31. Oktober
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 1. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)
Mittwoch, 4. November
18.00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche
Gruppenstunden
Dienstag, 3. November 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 6. November 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies 19.00 Uhr Spieletreff für Erwachsene
***Kontakt Ev. Gemeindebüro:** 06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de*
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Jahrgang 1959/60

Wir treffen uns am Freitag, dem 30. November um 19 Uhr in der Guten Quelle, Bingerstraße, in Budenheim.
Euer Vorstand

Herzlichen Glückwunsch

Ihren Geburtstag feiern:

30.10.	Weyell, Karin	75 J.
31.10.	Kurz, Eckard	75 J.
1.11.	Jouaux, Rudolf	90 J.
1.11.	Pere, Daniele	75 J.
2.11.	Ritzheimer, Margarete	95 J.
3.11.	Lee, Hildegard	85 J.
4.11.	Werum, Ludwig	80 J.

Notdienste & Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon: 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser
Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit:
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 31. Oktober 2026:
Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 06131/689911;
Am Sonntag, 1. November 2026:
Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777;
Am Mittwoch, 4. November 2026:
Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161.
Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06131/6246999. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst
Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.
In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz
Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Viele fleißige Hände

Grüntag bei der TGM in Budenheim



Unkraut gejätet und Laub entfernt. ***(Fotos: TGM Budenheim)***

Budenheim. (rer) – Über 35 Mitglieder packten am 17. Oktober gemeinsam an und brachten die Turnhalle und ihr Außengelände mit über 160 Arbeitsstunden wieder auf Vordermann. Bei der diesjährigen Aktion „Ran an die Turnhalle – Herbsttag 2026“ engagierten sich mehr als 35 Mitglieder mit viel Tatkraft, Motivation und Teamgeist. Gemeinsam wurde kräftig rund um und in der Turnhalle gewerkelt – mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Ob draußen oder drinnen: Es gab jede Menge zu tun. Die Straßen und Wege wurden gekehrt, widerspenstiges Unkraut gejätet, Gehölze geschnitten, Bäume gestutzt und Wiesen gemäht. Genauso wurden Dachflächen und Abläufe gereinigt, sowie die Fassaden von Staub und Dreck befreit und sie zeigen sich wieder von ihrer schönsten Seite. Im Inneren der Turnhalle ging es ebenso fleißig weiter: Die Sanitärbereiche wurden gründlich gereinigt und die Fliesen entkalkt, die gesamte Halle wurde von Staub und Spinnweben befreit. So erstrahlt die Turnhalle in neuem Glanz und ist bestens für den Sportbetrieb vorbereitet.

Doch bei „Ran an die Turnhalle“ stand nicht nur die Arbeit im Mittelpunkt. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Bei leckerem Essen und fröhlichen Pausen in angenehmer Atmosphäre bot sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Mitglieder kennenzulernen und den Zusammenhalt im Verein weiter zu stärken. Das Fazit des Instandhaltungsausschusses fällt eindeutig aus: ein extrem tolles Ergebnis. Der große Einsatz aller Helferinnen und Helfer hat einmal mehr gezeigt, was durch gemeinschaftliches Engagement erreicht werden kann.



Das Außengelände wurde gepflegt.



Unterwegs auf dem Jakobsweg

Le Puy-en-Velay nach Conques

Kreis. (rer) – Für viele französische Pilger, aber auch aus anderen Ländern, beginnt hier der Weg nach Santiago de Compostela: in Le Puy-en-Velay. Die historische Pilgerstadt ist ebenso wie Conques seit dem Mittelalter ein bedeutender Anlaufpunkt für Pilgerinnen und Pilger. Rund 200 Kilometer liegen zwischen den beiden Orten. Der Weg führt durch die eindrucksvolle Landschaft des Aubrac, über Höhen von mehr als 1.300 Metern, und folgt dem GR 65, einem der großen französischen Fernwanderwege.

Christian Blessing, der Referent des Abends, hat seinen Pilgerweg vor vielen Jahren in Nierstein begonnen. Etappe für Etappe ist er inzwischen bis nach Conques gelangt und nimmt die Zuhörer mit auf seinen jüngsten Wegabschnitt von Le Puy-en-Velay nach Conques.

Zu den Höhepunkten der Strecke zählen neben den berühmten Pilgerstätten Le Puy-en-Velay und Conques unter anderem Le Sauvage und die malerische Stadt Estaing. Grandiose Landschaften, historische Orte und natürlich viele Begegnungen machen den Weg zu einem besonderen Erlebnis. Neben persönlichen Eindrücken und Geschichten aus dem Pilgeralltag gibt es jede Menge praktische Tipps für alle, die zum ersten Mal pilgern. Ein Vortrag über Landschaften, Begegnungen, Herausforderungen und die Faszination des Pilgerns – mit persönlichen Erlebnissen, eindrucksvollen Bildern und vielen praktischen Tipps für alle, die selbst einmal den Rucksack packen und losgehen möchten. Am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr berichtet Christian Blessing im Weingut Berkes, Dalheimer Straße 9 in Weinolsheim (Parkplätze hinter dem Haus) von seinen zahlreichen Erlebnissen, Eindrücken und Begegnungen auf dem Weg – mit Worten und Bildern.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 3. November per E-Mail an hildegard.becker-janson@jakobusgesellschaft.eu, oder telefonisch unter 0671–89669079, einfach aufs Band sprechen, gebeten.

Ab 18 Uhr ist die Küche geöffnet.

Vortrag

Das unbekannte Italien entdecken

Budenheim. (rer) – Die vhs Budenheim bietet am Donnerstag, 5. November, von 17 bis 19 Uhr einen Bildervortrag zum Thema „Apulien und Kalabrien – Das unbekannte Italien“ unter der Leitung von Frau Renate Benitz an.

Italien war schon immer der Sehnsuchtsort der Menschen nördlich der Alpen. Diese Sehnsucht bezog sich aber meist nicht südlicher als auf die Bucht von Sorrent. Es lohnt sich jedoch, einen Blick auf den Absatz und die Spitze des Stiefels zu werfen. In Apulien warten das Castel del Monte aus der Zeit des Stauferkaisers Kaiser Friedrich II. sowie eigenwillige Wohnformen wie die Trulli oder Höhlendörfer. Bedeutende Hafenstädte mit antiken griechischen Wurzeln und weite Olivenhaine prägen Landschaft und Menschen. Kalabrien am Tyrrhenischen Meer, von Sizilien nur drei km entfernt und doch bis vor Kurzem vom Tourismus unentdeckt und vom Norden Italiens ignoriert. Hier liegen die größten Naturreservate Italiens, in denen es noch Wölfe geben soll. Steilküsten mit uralten Orten und bezaubernden Buchten laden ein. Reggio di Calabria wurde mehrmals von schweren Erdbeben zerstört und immer wieder aufgebaut. Das Museum beherbergt die berühmten Bronzen von Riace – zwei übermannshohe griechische Athleten – und erinnert daran, dass auch hier noch Magna Graecia war. Kulinarische Köstlichkeiten der einheimischen Küche runden die lohnende Entdeckung des südlichsten Teils von Italien ab.

Veranstaltungsort ist der Seniorentreff in Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15. Vor der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von drei Euro in bar kassiert.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Sandra Schäfer unter der Rufnummer 06132–7877102 oder per E-Mail an schaefer.sandra@mainz-bingen.de.

Symposium zur Forschung im Lennebergwald

Gemeinsam forschen für den Wald von morgen in Budenheim

Budenheim. (rer) – Der Klimawandel stellt die Wälder vor beispiellose Herausforderungen. Um die Folgen der extremen Dürrejahre zu verstehen und wissenschaftlich fundierte Wege für eine klimagerechte Waldwirtschaft zu finden, steht der Lennebergwald seit geraumer Zeit im Fokus intensiver forstlicher Forschung. Die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) und der Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes laden zu einem gemeinsamen öffentlichen Symposium ein – am 30. Oktober um 13 Uhr im Bürgerhaus Budenheim, An der Waldsporthalle.



Forschen für den Wald von morgen.
(Foto: Rheingau Echo-Redaktion)

Gemeinsam forschen

Am Vormittag besichtigen die Wissenschaftler und Forstleute mit dem Mainzer Oberbürgermeister, der auch Verbandsvorsteher des Zweckverbandes ist, und der rheinland-pfälzischen Staatssekretärin für Umwelt und Forsten eine Forschungsfläche im Lennebergwald und erhalten Einblicke in das aktuelle Monitoring sowie das laufende Projekt der Universität Trier.

Ab 13 Uhr beginnt das öffentliche Symposium im Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim. Dort stehen interessante Impulsvorträge zu öko-physiologischen Grundlagen, den konkreten Auswirkungen der Dürrejahre und dendrochronologischen Erkenntnissen auf dem Programm. Beim anschließenden World-Café laden die Forscherinnen und Forscher und Forstleute zum direkten Austausch an den Postern der beteiligten Universitäten und Forschungsinstitute ein. Um Anmeldung bei Förster Stefan Dorschel an stefan.dorschel@wald-rlp.de wird gebeten.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Budenheim. (rer) – Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Budenheim lädt zur Gemeindeversammlung ein am Sonntag, 8. November, um 11.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Budenheim. In der Gemeinde gibt es einige wichtige Neuerungen und Entwicklungen, über die der Kirchenvorstand informieren möchte. Ein zentrales Thema ist die Gesamtkirchengemeinde Mainz, die zum 1. Januar 2027 ihre Arbeit aufnehmen wird. Außerdem beschäftigt den Kirchenvorstand der Gebäudeentwicklungsplan, der Konsequenzen für die zukünftige Raumkonzeption haben wird. Auch die Kirchenvorstandswahlen im Jahr 2027 werfen ihre Schatten voraus. Es gibt also viele gute Gründe, zusammenzukommen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mitreden, mitdiskutieren, mitgestalten

SPD Budenheim lädt Mitbürger zum politischen Roundtable ein

Budenheim. (rer) – Die SPD Budenheim lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr zu einem politischen Roundtable in die Pizzeria Lorenzo, Binger Straße 22 in Budenheim, ein.

Im Mittelpunkt des Abends stehen der offene Austausch über aktuelle Themen und die Frage, wie die Zukunft der Gemeinde gemeinsam gestaltet werden kann. Ob Anliegen aus dem Alltag, Ideen für die Weiterentwicklung Budenheims oder Fragen zur Orts-, Landes- und Bundespolitik – der Roundtable bietet Raum für unterschiedliche Perspektiven und konstruktive Gespräche. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Themen aufzugreifen, die die Menschen vor Ort bewegen, und neue Impulse für die politische Arbeit zu gewinnen. „Wir möchten wissen, was die Menschen in Budenheim bewegt und welche Themen ihnen besonders am Herzen liegen. Politik lebt vom Austausch und davon, dass unterschiedliche Meinungen gehört werden. Deshalb möchten wir einen offenen Rahmen schaffen, in dem alle ihre Fragen, Ideen und Anregungen einbringen können“, so die SPD Budenheim. Dabei steht der persönliche Austausch im Vordergrund. In lockerer Atmosphäre sollen aktuelle Herausforderungen diskutiert, Vorschläge entwickelt und neue Perspektiven kennengelernt werden. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich nicht nur an Parteimitglieder: Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Eine Mitgliedschaft in der SPD ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die SPD Budenheim freut sich auf einen anregenden Abend, vielfältige Gespräche und zahlreiche Gäste. Denn wer mitreden möchte, soll auch die Gelegenheit dazu bekommen.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74



Erfolgreiche Ausstellung im Bürgerhaus

25. Kunstausstellung des Freizeitkünstlerkreises Budenheim 2000

Budenheim. (rer) – Der Beigeordnete Marcel Wabra und Rudolf Burg eröffneten am vergangenen Samstag die 25. Kunstausstellung des Freizeitkünstlerkreises Budenheim. In seinem Grußwort an die Gemeinde, in Vertretung des Bürgermeisters, dankte Wabra dem Organisationsteam um Rudolf Burg für die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung und wünschte den Ausstellern viel Erfolg. Rudolf Burg ging auf die Geschichte des Kunstkreises ein, bedankte sich bei allen Sponsoren und den 22 Mitwirkenden der Ausstellung, insbesondere auch bei Bürgermeister Stephan Hinz, der wieder die Schirmherrschaft übernommen hatte. Er kündigte an, dass in diesem Jahr der Seniorentreff 60 plus aus dem Erlös von Kaffee und Kuchen eine Spende erhalten soll. Schon beim Betreten des Foyers war Gerlinde Beisiegels Ausstellungsstand mit ihren bemalten Weihnachtskugeln und Porzellanteilen wieder eine Augenweide. Gerlinde Senger aus Drais stellte Glasschmuck und Tiffany-Arbeiten aus. Erstmals dabei war Pia Secker mit allerhand floristischen Gestecken, Blumendekoration und Fotos von Patrick Bugner. Im Saal rechts waren die Wände mit den gemalten Bildern ein Blickfang. Zeichnungen von Hildegard Funk, Enkaustik-Bilder von Michael Boeschen, Ölmalerei von Antonie Burg, die vom Landschaftsbild bis zum Porträt ausstellte, und Zuhal Esmerays plastisch gestaltete Acrylbilder sowie Michael Straschewskis abstrakte Werke waren hier zu sehen.



Alle Beteiligten der Ausstellung. (Foto: Kunstkreis Budenheim)

Ein richtiger „Hingucker“ war wieder der Stand von Monika Scholz mit ihren Kartenboxen. Großartig gestaltete Würfel mit den verschiedensten Innenleben, von weihnachtlich bis zum exklusiven Hobby gestaltet, mit Geldversteck oder einer Glückwunschkarte. Marina Kleiner aus Finthen und Kerstin Beuster mit ihrem bunten Patchwork und Quilt luden zum Schauen ein. Holz- und Schmiedearbeiten von Harald Rau, Wollfädchendesign von Marion Diehl, Keramikarbeiten von Renate Odey-Büttner, Brandmalerei und noch vieles mehr präsentierten in diesem Jahr die 22 Aussteller. Am Sonntagnachmittag wurden im Beisein der Aussteller und Besucher, von Bürgermeister Stephan Hinz und Rudolf Burg, ein gefüllter Geschenkkorb, sowie ein Geldbetrag, an Iris Faber, Leiterin des Seniorentreffs 60 plus, übergeben.

Gemeinsam gedenken – Musik, die tröstet

Gedenkgottesdienst mit musikalischer Gestaltung der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V.

Budenheim. (rer) – Musik, Besinnung und gemeinsames Erinnern standen am Samstag, 24. Oktober, im Mittelpunkt eines Gedenkgottesdienstes in der Dreifaltigkeitskirche Budenheim. Unter dem Motto „Gemeinsam gedenken. Musik, die tröstet“ fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu einer Feier zusammen, die Raum für Erinnerung, Trost und Hoffnung bot. Die musikalische Gestaltung übernahm die Sängervereinigung 1860 Budenheim e. V. mit ihren beiden Ensembles, dem gemischten Chor unter der Leitung von Miriam Menzel sowie dem Modern Gospel Sound unter der Leitung von Dr. Dietrich Stern. Mit einfühlsamen Liedern und harmonischen Chorklängen verlieh der gemischte Chor dem Gottesdienst einen würdevollen Rahmen. Der Modern Gospel Sound setzte mit modernen Gospelarrangements klangvolle Akzente und vermittelte Zuversicht sowie Lebensfreude. So ergänzten sich beide Chöre auf eindrucksvolle Weise und trugen wesentlich zur besonderen Atmosphäre des Abends bei. In der stimmungsvoll gestalteten Kirche verbanden sich Musik, Gebet und besinnliche Worte zu einem feierlichen Ganzen. Die musikalischen Beiträge machten deutlich, welche Kraft Musik entfalten kann: Sie verbindet Menschen, hält Erinnerungen lebendig und schenkt in schwierigen Zeiten Trost und Halt. Der Gottesdienst lud dazu ein, innezuhalten, dankbar zurückzublicken und zugleich hoffnungsvoll nach vorne zu schauen. Die Wortbeiträge von Lektorin Hildegard Bitz und Pfarrer Sajith Paily im Rahmen der Fürbitten griffen dabei nicht nur persönliche Erfahrungen von Verlust und Erinnerung auf, sondern bezogen auch aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen ein. Hinweise auf die anhaltenden Krisen und Konflikte in Europa machten deutlich, wie wertvoll Frieden, Zusammenhalt und Menschlichkeit sind. Mit langanhaltendem Beifall dankten die Besucherinnen und Besucher den Mitwirkenden für die eindrucksvolle Gestaltung der Feier. Die Dreifaltigkeitskirche Budenheim und die Sängervereinigung 1860 Budenheim e. V. würdigten das große Interesse und die Beteiligung der Gäste, die diesen Abend zu einem Zeichen gelebter Gemeinschaft und des gemeinsamen Erinnerns machten.



Modern Gospel Sound der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V.



Gemischter Chor Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. (Fotos: Sängervereinigung)

Sport

Vereinsmeisterschaft

Jeu de Boule trifft sich auf dem Boulodrome



Die Gewinner wurden geehrt.
(Foto: Petanque-Gruppe Jeu de Boule)

Am Samstag, 24. Oktober, trafen sich 22 Bouler zur Vereinsmeisterschaft 2026 auf dem Boulodrome in Budenheim.
Das Wetter spielte mit: Wind und Blätterregen hielten sich in Grenzen, sodass das Turnier pünktlich um 13 Uhr beginnen konnte. Gespielt wurde ohne Zeitlimit auf markierten Bahnen im Modus Tête-à-Tête.
Dabei treten zwei Spieler mit jeweils drei Kugeln gegeneinander an. Das Turnier umfasste vier Runden nach dem Schweizer System. Nach etwa vier Stunden intensiv geführter und spannender Begegnungen standen die drei besten Spieler fest. Anschließend fand die Siegerehrung statt. Marcello Eckstein sicherte sich den Titel des Vereinsmeisters.
Amir Barihi belegte den zweiten Platz, Peter Hammerschmidt wurde Dritter. Nach der Siegerehrung klang der Turniertag bei Pizza und Pasta in geselliger Runde auf dem Vereinsgelände aus.

Fussballverein 1919 Budenheim e.V.

FSV Saulheim – FV Budenheim 1:3 (0:1)
Für den FV Budenheim stand am vergangenen Spieltag ein richtungsweisendes Auswärtsspiel beim FSV Saulheim auf dem Programm. Da Saulheim vor der Partie als direkter Tabellennachbar unmittelbar vor den Budenheimern lag, war die Bedeutung der Begegnung im Kampf um den Klassenerhalt besonders groß. Mit einem Sieg wollte der FVB nicht nur wichtige Punkte sammeln, sondern auch in der Tabelle am Konkurrenten vorbeiziehen. Dieses Vorhaben sollte am Ende gelingen: Budenheim setzte sich mit 3:1 durch und feierte einen wichtigen Erfolg. Die Partie begann unter schwierigen Bedingungen.
Der kleine Platz und die sehr windigen Wetterverhältnisse machten es beiden Mannschaften schwer, Ruhe und Kontrolle in ihr Spiel zu bringen. Von Beginn an entwickelte sich eine intensive und temporeiche Begegnung, in der es immer wieder schnell von einer Seite zur anderen ging. Beide Teams suchten früh den Weg nach vorne und kamen zu ersten Möglichkeiten. Ein klarer spielerischer Rhythmus wollte dabei jedoch nur selten entstehen. In der 37. Minute gelang dem FV Budenheim schließlich die Führung. Leo Berndroth brachte einen Freistoß mit viel Zug in Richtung Tor. Ein Saulheimer Verteidiger konnte den Ball nur noch mit dem Kopf abwehren, wodurch dieser im Tor landete. Damit belohnte sich Budenheim für eine engagierte Leistung in einer bis dahin umkämpften Partie und ging mit der knappen Führung in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spielgeschehen unverändert. Beide Mannschaften agierten weiterhin offensiv, während sich die Partie durch viele schnelle Angriffe und intensive Zweikämpfe auszeichnete. Budenheim gelang es dabei, immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen. In der 70. Minute fiel schließlich der wichtige zweite Treffer. Nach einer starken Vorarbeit von Leo Berndroth war es Tim Steeg, der die Möglichkeit nutzte und auf 2:0 erhöhte. Damit verschaffte sich der FVB eine gute Ausgangsposition für die Schlussphase. Doch der FSV Saulheim gab sich noch nicht geschlagen und erhöhte in der Folge den Druck. Die Gastgeber warfen noch einmal alles nach vorne und wurden in der 79. Minute mit dem Anschlusstreffer zum 1:2 belohnt. Plötzlich war die Begegnung wieder offen und Budenheim musste in den letzten Minuten noch einmal alles in die Waagschale werfen, um den wichtigen Auswärtssieg über die Zeit zu bringen. Saulheim drängte auf den Ausgleich und ging dafür zunehmend ins Risiko. Genau diese Räume sollte Budenheim in der Nachspielzeit entscheidend nutzen. Als der gegnerische Torwart bei einem letzten Angriff weit aufgerückt war, ergab sich für Max Degenhardt die Gelegenheit, allein auf das verwaiste Tor zuzulaufen. Der Budenheimer blieb vor dem leeren Kasten ruhig und schob den Ball zum 3:1-Endstand ein.
Damit war die Partie endgültig entschieden und der FV Budenheim konnte die drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Vorschau: Weiter geht's für den FVB am kommenden Sonntag zu Hause gegen den TuS Monsheim. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SV Alem. Waldalgesheim II : FV Budenheim 1:9 (1:4)
Ein früher Rückschlag, sehenswerte Angriffe und eine überzeugende Mannschaftsleistung: Die C-Jugend des FV Budenheim hat ihr Auswärtsspiel beim SV Alemannia Waldalgesheim II am Samstag mit 9:1 gewonnen. Dabei begann die Partie alles andere als nach Wunsch. Bereits in der fünften Spielminute führte eine unglückliche Abwehraktion dazu, dass Budenheim früh einem Rückstand hinterherlaufen musste. Doch statt sich von diesem Missgeschick aus dem Konzept bringen zu lassen, zeigte die Mannschaft eine starke Reaktion. Mit zunehmender Spielzeit übernahmen die Budenheimer immer mehr die Kontrolle. Durch sicheres Passspiel, gute Laufwege und zielstrebig vorgetragene Angriffe gelang es ihnen, die Gastgeber unter Druck zu setzen. Immer wieder kombinierte sich der FV Budenheim sehenswert nach vorn und belohnte sich mit Toren. Die Mannschaft bewies dabei nicht nur spielerische Qualität, sondern auch die nötige Ruhe, um nach dem frühen Rückstand die passende Antwort zu finden. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Budenheim die spielbestimmende Mannschaft. Anstatt sich auf dem Erreichten auszuruhen, hielt das Team das Tempo hoch und setzte die eigenen spielerischen Akzente. Waldalgesheim fand nur noch schwer Mittel gegen die kontrollierte Spielweise der Gäste. Am Ende stand ein verdienter 9:1-Auswärtserfolg, mit dem die Budenheimer C-Junioren ihre spielerische Entwicklung unterstrichen. Besonders erfreulich war, wie geschlossen die Mannschaft nach dem frühen Rückschlag auftrat und über weite Strecken die Kontrolle behielt. Ein gelungener Auftritt, der Mut für die kommenden Aufgaben macht.
Es spielten: Jesper Nissel, Ruben Walenta, Jona Freier, Samu Rempel (1), Semi Altuntas (2), Metin Yilmaz (3), Tom Gransee, Niko Tsitsilashvili (1), Fatima Latif, Josh Pietscher, Malte Detlefsen (1), Rüzgar Tügen (1), David Hampl und Kerem Yildiz.

Zu anfällig in der Abwehr

U19 der Sportfreunde Budenheim rutscht nach Niederlage in Gummersbach ans Tabellenende

Die A-Jugend der DJK Sportfreunde Budenheim hat am sechsten Spieltag der Ersten Jugendbundesliga Handball (JBLH) die fünfte Niederlage hinnehmen müssen. Beim VfL Gummersbach unterlag der Aufsteiger mit 36:40 (17:18). Ausschlaggebend waren Nachlässigkeiten im Abschluss und vor allem die anhaltenden Schwierigkeiten im Defensivverhalten.

Nach dem enttäuschenden 25:43 gegen die Rhein-Neckar Löwen in der Vorwoche wollten die Budenheimer in Gummersbach ein anderes Gesicht zeigen. Personell mussten sie weiterhin auf den verletzten Idriss El Hammoumi verzichten, zudem fiel Rückraumspieler Felix Kessel aus. Dafür stand Torhüter Felix Gleißner nach seinem Nationalmannschafts-Lehrgang wieder zur Verfügung, und Leo Wittenzellner rückte aus der B-Jugend in den Bundesligakader auf.

Dass sich die Budenheimer U19 für die Begegnung einiges vorgenommen hatte, war vom Anpfiff an zu erkennen. Die Sportfreunde begannen konzentriert, suchten mutig den Weg zum Tor und erspielten sich innerhalb der ersten sechs Minuten eine 5:1-Führung. Auch defensiv gelang es zunächst, die Gastgeber vor Probleme zu stellen.



Sportfreund Bosse Hamann zählte beim VfL Gummersbach zu den Aktivposten seiner Budenheimer Mannschaft, wird hier allerdings unsanft am Abschluss gehindert. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Kumiko Matsuura)

Zu viele Gegentore

Allerdings gelang es den Sportfreunden nicht, diesen überzeugenden Beginn über einen längeren Zeitraum fortzusetzen. Gummersbach fand zunehmend besser in die Begegnung, während sich im Budenheimer Spiel wieder jene Schwächen zeigten, die die Mannschaft bereits durch die ersten Saisonwochen begleitet hatten – herauszuheben sind insbesondere die mangelnde Chancenverwertung im Angriff und das zu nachlässige Defensivverhalten. „Die Abwehr ist im Moment unser größtes Problem“, stellte Vollmar fest. „Wir verteidigen viele Situationen zunächst gut, bekommen es dann aber im letzten Schritt nicht hin, den Gegner am Abschluss zu hindern.“ Dieses Manko begleite seine Mannschaft nun seit sechs Spielen und koste an fast jedem Wochenende Punkte. Die Gastgeber nutzten diese Schwächen, drehten die frühe Budenheimer Führung und setzten sich zwischenzeitlich auf fünf Treffer ab. Bis zur Halbzeit konnten die Sportfreunde den Rückstand auf 17:18 verkürzen. Nach dem Seitenwechsel blieb Budenheim zunächst in Schlagdistanz. Doch auch im zweiten Durchgang zeigten sich die Budenheimer Defensivprobleme, die entscheidend waren für die erneute Niederlage.

Vorschau: Nach sechs Spieltagen stehen die Sportfreunde bei 2:10 Punkten und haben nach der jüngsten Niederlage die Rote Laterne in der Ersten JBLH, Staffel Süd, vom VfL Gummersbach übernommen. Nun steht eine zweiwöchige Spielpause an, die das Budenheimer Trainerteam nutzen will, um insbesondere das Defensivverhalten zu verbessern.

Am Samstag, 14. November, geht es um 16 Uhr mit dem Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Frisch auf! Göppingen in der Waldsporthalle weiter.

Es spielten: Felix Gleißner, Paul Kohlmaier – Max Hessinger (9/2), Phillip Patrzalek (6), Bosse Hamann (5), Ole Schiebeler (4), Henri Schleif (3), Alvar Matsuura (3), Timo Schorr (2), Peter Szabady (1), Marius Lupp (1), Felix Patrzalek (1), Elias Hög (1), Samuel Karram, Luca Roll und Leo Wittenzellner.

Pfalz-Gas-Cup

Männliche B1 des SF Budenheim stürmt mit drei Siegen zum Turniersieg

Drei Spiele, drei Siege und jede Menge sehenswerter Handball: Die männliche B1 des SF Budenheim hat sich bei der Hauptrunde des Pfalzgascups in Meisenheim souverän den Turniersieg gesichert.

In der Heimhalle, in der die MJSG Sobernheim/Meisenheim als Gastgeber fungierte, bekamen die Zuschauer temporeiche Begegnungen, konsequente Abwehrarbeit und einen variablen Budenheimer Angriff zu sehen.

Neben dem SF Budenheim waren der TV Nieder-Olm, die MJSG Sobernheim/Meisenheim und die MJSG SG Saulheim/HSV Alzey die Gegner des Tages.

Eine besondere Herausforderung stellte dabei das Spielen ohne Harz dar.

SF Budenheim gegen TV Nieder-Olm

Gleich zum Auftakt wartete mit dem TV Nieder-Olm ein bestens bekannter Gegner. Beide Mannschaften hatten sich bereits in der Vorrunde der Regionalliga Südwest intensive Duelle geliefert und kannten die Stärken und Abläufe des jeweils anderen genau.

Die Ausgangslage war diesmal allerdings etwas anders: Der SF Budenheim musste auf die Spieler des Jahrgangs 2010 verzichten, die zeitgleich die männliche A1-Jugend bei deren Auswärtsspiel in der Bundesliga in Gummersbach unterstützten.

Dadurch war der Budenheimer Kader nicht auf allen Positionen doppelt besetzt, vor allem nicht auf dem linken Rückraum. Der TV Nieder-Olm konnte dagegen seine drei starken Rückraumspieler des Jahrgangs 2010 aufbieten.

Doch davon ließen sich die Budenheimer nicht beeindrucken. Von Beginn an entwickelte sich ein temporeiches und umkämpftes Spiel, in dem die Budenheimer Abwehr immer besser ins Rollen kam. Mit hoher Konzentration, aggressivem Heraustreten und konsequenter Beinarbeit nahmen sie den Nieder-Olmern zunehmend den Rhythmus.

Deren langes Anlaufen und gefährliche Kreuzbewegungen wurden frühzeitig gestört, sodass der Angriff des Gegners immer häufiger ins Stocken geriet, damit statischer wurde und an Durchschlagskraft verlor.

Und wenn sich doch einmal eine Lücke auftat, war der Budenheimer Abwehrverbund zur Stelle. Der starke Mittelblock um Levi Mayer machte den Rückraumspielern das Leben schwer, indem unter anderem Würfe geblockt wurden, während Robin Schreiber im Tor mit wichtigen Paraden zur Stelle war und zahlreiche Würfe entschärfte.

Auch im Angriff zeigten die Budenheimer, was sie auszeichnet: hohes Tempo, schnelles Umschalten und jede Menge Variabilität. Mit druckvollem Anlaufen, klugen Laufwegen und gut abgestimmten Spielzügen fanden sie immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr.

Dass sich die Treffer auf mehrere Spieler verteilten, unterstrich die mannschaftliche Geschlossenheit und die Breite des Budenheimer Angriffsspiels.

Am Ende belohnte sich die Mannschaft für eine konzentrierte und geschlossene Leistung mit einem verdienten 23:21-Erfolg gegen den TV Nieder-Olm.

Für Budenheim spielten und trafen: Levi Mayer (3), Phil Droßbach (3), Mika Mateskovic-Gill (4), Elias Kiene (2), Gabriel Tzieply (1), Jona Risch (3), Patrizio Marra, Karl Dietrich (1), Konrad Kompa (1), Ben Finger (TW), Christian Kopp (2), Robin Schreiber (TW), Philipp Smedla und Tom Kuhn (3).

MJSG SG Saulheim/ HSV Alzey gegen SFB

Im zweiten Spiel knüpften die Budenheimer nahtlos an ihre starke Leistung aus dem Auftaktspiel an. Die Mannschaft war sofort wieder auf Betriebstemperatur und setzte den Gegner mit einer kompakten Abwehr, schnellen Ballstafetten und konsequentem Umschaltspiel unter Druck.

Besonders im Angriff lief der Ball immer wieder sehenswert durch die eigenen Reihen. Durch geschickte Laufwege, gut getimte Kreuzbewegungen und variabel ausgespielte Auslösehandlungen entstanden zahlreiche aussichtsreiche Abschlussmöglichkeiten. Die Spieler nutzten die sich bietenden Räume konsequent und kamen dadurch immer wieder zu einfachen Toren. Auch mehrere Kempa-Spielzüge wurden erfolgreich abgeschlossen und sorgten für sehenswerte Aktionen.

Die Budenheimer präsentierten sich dabei nicht nur spielfreudig, sondern auch äußerst effizient. Während die Abwehr den Gegner vor schwierige Aufgaben stellte, legte der Angriff Tor um Tor nach. Dahinter bildeten Robin Schreiber und Ben Finger mit starken Paraden einen sicheren Rückhalt.

So entwickelte sich eine einseitige Begegnung, in der die Budenheimer das Geschehen zunehmend kontrollierten und ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauten. Der verdiente Lohn war ein deutlicher 34:19-Sieg.

Für Budenheim spielten und trafen: Levi Mayer (3), Phil Droßbach, Mika Mateskovic-Gill (5), Elias Kiene, Gabriel Tzieply (3), Jona Risch, Patrizio Marra (3), Karl Dietrich (4), Konrad Kompa (4), Ben Finger (TW), Christian Kopp (2), Robin Schreiber (TW), Philipp Smedla (1) und Tom Kuhn (9).

SFB gegen MJSG Sobernheim/Meisenheim

Im letzten Spiel des Tages wartete mit der gastgebenden MJSG Sobernheim/Meisenheim noch einmal eine anspruchsvolle Aufgabe. Nach zwei intensiven Begegnungen und angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit hätte die Konzentration durchaus nachlassen können. Doch davon war bei den Budenheimern wenig zu spüren.

Von der ersten Minute an war die Mannschaft hellwach, bissig in der Abwehr und entschlossen im Angriff. Mit viel Einsatz und konsequentem Zugriff machten die Budenheimer die Räume eng und ließen dem Gegner lange Zeit kaum Möglichkeiten, zu klaren Torchancen zu kommen. Im Angriff spielte der SF Budenheim seine technischen und spielerischen Vorteile geschickt aus. Gegen den körperlich stärkeren Gegner suchten die Spieler konsequent die freien Räume, kombinierten sich durch die Abwehr und kamen sowohl aus dem Rückraum als auch über den Kreis und die Außenpositionen zu erfolgreichen Abschlüssen. Erneut sorgten variabel vorgetragene Angriffe und erfolgreich abgeschlossene Kempa-Spielzüge für sehenswerte Handballaktionen.

Dabei war deutlich zu erkennen, dass die Mannschaft auch im dritten Spiel bereit war, füreinander zu arbeiten, das Tempo hochzuhalten und die eigenen Möglichkeiten konsequent zu nutzen. Die Budenheimer ließen nichts mehr anbrennen und brachten den dritten Sieg des Tages souverän ins Ziel.

Mit einem überzeugenden 28:13-Erfolg gegen die Gastgeber setzte der SF Budenheim einen gelungenen Schlusspunkt unter einen rundum erfolgreichen Turniertag.

Für Budenheim spielten und trafen: Levi Mayer (5), Phil Droßbach, Mika Mateskovic-Gill, Elias Kiene (2), Gabriel Tzieply (2), Jona Risch, Patrizio Marra (2), Karl Dietrich, Konrad Kompa (4), Ben Finger (TW), Christian Kopp (7), Robin Schreiber (TW), Philipp Smedla (2) und Tom Kuhn (4).

Drei Spiele, drei Siege

Mit drei Siegen aus drei Begegnungen krönte der SF Budenheim einen überzeugenden Turniertag und sicherte sich den ersten Platz in der Hauptrundengruppe. Neben den Ergebnissen stimmten vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit, die defensive Stabilität und die spielerische Variabilität. Gleichzeitig konnten die Spieler auf den Positionen wertvolle Einsatzzeiten sammeln und Verantwortung übernehmen – ganz im Sinne der Zielsetzung des Trainerteams. Gemeinsam mit dem TV Nieder-Olm, der sich den zweiten Platz sicherte, zieht der SF Budenheim in die nächste Runde des Pfalzgascups ein. Diese findet am 22. November statt.



SF Budenheim bestehen schwierige Aufgabe

Sportfreunde gewinnen und bleiben mit 12:0 Punkten an der Tabellenspitze

Die SF Budenheim bleiben auch nach dem Auswärtsspiel bei den Südpfalz Tigern ungeschlagen. In einer umkämpften Partie setzten sich die Sportfreunde am Ende mit 30:26 durch. Dabei machten sie es sich vor allem in der ersten Halbzeit unnötig schwer, konnten sich nach der Pause aber steigern und den Sieg dank einer starken Abwehrleistung in der Schlussphase sichern. Der Start in die Begegnung verlief aus Budenheimer Sicht alles andere als optimal. Zu viele Fehlwürfe und technische Fehler brachten die Sportfreunde früh in Schwierigkeiten. Nach 13 Minuten lagen die Gastgeber mit 6:4 in Führung. Dass die Südpfalz Tiger ihren Vorsprung in dieser Phase nicht weiter ausbauen konnten, spielte den Budenheimern in die Karten. So blieben die Sportfreunde trotz ihrer fehlerhaften Anfangsphase in Schlagdistanz. Kurz vor der Halbzeit gelang es den Budenheimern dann, noch einmal einen Gang hochzuschalten. Mit einer besseren letzten Minute vor dem Pausenpfiff drehten sie die Partie und gingen durch den Treffer von Lucas Weil zum 13:14 mit einer knappen Führung in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Sportfreunde etwas verbessert und konnten ihr Niveau anheben. Dennoch gelang es ihnen zunächst nicht, sich entscheidend abzusetzen. In der 44. Minute stand eine Drei-Tore-Führung beim 20:23 zu Buche. Diesen Vorsprung verteidigten die Budenheimer in der Folge mit wechselnden Abständen. Besonders in der Schlussphase zeigte sich die Abwehr der Sportfreunde stark. Die Gastgeber agierten zeitweise im Sieben-gegen-Sechs, doch Budenheim fand zunehmend Lösungen gegen diese offensive Variante. So behauptete die Mannschaft ihren Vorsprung und lag in der 57. Minute mit 26:29 vorne. Diesen Abstand ließen sich die Sportfreunde anschließend nicht mehr nehmen und brachten den 30:26-Auswärtssieg souverän über die Zeit. Dass die Aufgabe in Südpfalz schwierig werden würde, war im Vorfeld erwartet worden. In der Vergangenheit hatten sich die Budenheimer dort bereits mehrfach schwergetan. Auch diesmal entwickelte sich in der hitzigen und phasenweise unsportlichen Atmosphäre eine intensive Begegnung, in der sich die Sportfreunde den Erfolg hart erarbeiten mussten. Am Ende steht ein verdienter Auswärtssieg, der aufgrund der vielen Fehler zu Beginn allerdings unnötig spannend wurde. Mit nun 12:0 Punkten bleiben die Budenheimer weiterhin ohne Punktverlust und behaupten ihre Position an der Tabellenspitze. Viel Zeit zum Durchatmen bleibt den Sportfreunden allerdings nicht: Bereits am kommenden Wochenende wartet mit der HSG Kastellaun/Simmern die nächste schwere Aufgabe. Dafür wird es darauf ankommen, von Beginn an konzentrierter aufzutreten und die Zahl der eigenen Fehler zu reduzieren, um auch im nächsten Spiel die Erfolgsserie fortsetzen zu können.

Starke erste Halbzeit und dramatische Schlusssekunden

Die Damen 1 der SF Budenheim gewinnen mit 30:29 bei der TSG Bretzenheim II

Die SF Budenheim haben sich am Samstagabend bei der Zweitvertretung der TSG Mainz-Bretzenheim mit 30:29 (17:10) durchgesetzt. Nach einer überzeugenden ersten Halbzeit wurde es im zweiten Durchgang noch einmal richtig eng.
Doch Alexandra Flebbe behielt in der Schlussphase die Nerven und sicherte den Sportfreundinnen fünf Sekunden vor dem Abpfiff den ersten Derbysieg gegen Bretzenheim II seit zwei Jahren.

Holpriger Start

Die Partie begann zunächst ausgeglichen. Zwar gingen die Budenheimerinnen früh mit 3:0 in Führung, doch die Gastgeberinnen fanden schnell zurück ins Spiel und glichen zum 3:3 aus. Ab der zehnten Minute übernahmen die Gäste zunehmend die Kontrolle.
Mit konsequenten Angriffsaktionen setzten sie Bretzenheim unter Druck und erspielten sich immer wieder Überzahlsituationen, die sie zu nutzen wussten.
Vor allem die Abwehr stand in dieser Phase hervorragend: Kompakt und aufmerksam machten die Sportfreundinnen die Räume eng. Dahinter überzeugte Michelle Nicolay mit starken Paraden. Im Angriff fanden die Budenheimerinnen immer wieder Lösungen. Franziska Stein und Emily Reese zeigten sich in dieser Phase treffsicher. Über 9:5 und 13:7 bauten die Gäste ihren Vorsprung kontinuierlich aus und gingen mit einer verdienten 17:10-Führung in die Pause.

Bretzenheim kämpft sich zurück

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild. Bretzenheim kam deutlich verbessert aus der Kabine und verkürzte den Rückstand Schritt für Schritt. Bei den Budenheimerinnen häuften sich die Fehler im Angriff, während die zuvor so kompakte Defensive zunehmend Lücken offenbarte. Die Gastgeberinnen nutzten diese Schwächephase und machten aus dem komfortablen Vorsprung wieder ein enges Spiel.
Zwar fanden die Gäste zunächst immer wieder Antworten – unter anderem über die Außenbahn durch Luisa Gehringer und Lia Römer –, doch der Druck nahm weiter zu. In der 45. Minute lag Budenheim noch mit 25:22 vorne, fünf Minuten später betrug der Vorsprung beim 26:25 nur noch ein Tor.
Als Bretzenheim in der 57. Minute zum 28:28 ausglich, war die Partie endgültig wieder offen. Emily Reese brachte die Sportfreundinnen anschließend mit 29:28 in Führung. Doch die Gastgeberinnen ließen sich nicht abschütteln und stellten kurz vor Schluss erneut auf 29:29. Die Entscheidung musste im letzten Angriff fallen.

Glückliches Ende

Nach einer Auszeit blieben den Budenheimerinnen noch 24 Sekunden. Viel Zeit, um einen Angriff aufzubauen, blieb nicht: Das passive Spiel war bereits angezeigt, nur noch zwei Pässe waren erlaubt.
Doch die Gäste bewahrten die Ruhe, holten noch ein Foul heraus und spielten geduldig die entscheidende Wurfposition heraus. Fünf Sekunden vor dem Abpfiff nahm Alexandra Flebbe aus dem Rückraum Maß und schweißte den Ball zum 30:29 ins Netz.
Bretzenheim bekam beim anschließenden Anwurf noch eine letzte Chance.
Der direkte Wurfversuch von Jana Hägele wurde jedoch von Lia Römer geblockt.
Dann war Schluss – und der umjubelte Derbysieg perfekt.
Bei aller Freude über den späten Erfolg wissen die Budenheimerinnen, dass die Schwächephase nach der Pause aufgearbeitet werden muss.
Zu viele Fehler im Angriff und die nachlassende Kompaktheit in der Abwehr machten die Partie unnötig spannend. Nach zwei Jahren ohne Sieg gegen die Bretzenheimer Zweitvertretung darf der Erfolg aber auch gefeiert werden.
Es spielten: Michelle Nicolay, Dilan Balibey – Emily Reese (10/6), Alexandra Flebbe (5), Luisa Gehringer, Franziska Stein (je 4), Lia Römer (3), Katharina Stenner, Maja Dietz, Hanna Wagner, Clara Wimmer (je 1), Hanna Herkströter, Denise Panzer, Valentine Pott und Luana Patrzalek.

Nächste Auswärtsaufgabe

Mit nun 6:6 Punkten geht es für die Sportfreundinnen am kommenden Samstag, 31. Oktober, um 16 Uhr auswärts bei den Südpfalztigern in Bellheim weiter. Die Gastgeberinnen stehen mit zwei Pluspunkten aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz. Unterschätzen sollte Budenheim sie dennoch keinesfalls:
Die Südpfalztiger sind heimstark und konnten zuletzt mit einem guten Ergebnis gegen die Spitzenmannschaft aus Marpingen auf sich aufmerksam machen. Für die Sportfreundinnen gilt es daher, die starken Phasen aus dem Derby mitzunehmen, die eigenen Fehler zu reduzieren und diesmal über 60 Minuten konzentriert zu bleiben.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306–0 – Fax 9306–165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Achtung, geänderte Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – **20.30 Uhr** & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr **& 1x/Monat: Sa: 15.00 – 19.00 Uhr**

Montag, 02.10.26
geschlossen
Dienstag, 27.10.26
16.00 – 20.30 Uhr NEU!!: DigiBox
Mittwoch, 28.10.26
16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-Kidz
Donnerstag, 29.10.26
16.00 – 20.30 Uhr BlueKitchenCrew
Freitag, 30.10.26
16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Turnier
NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.
Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.
Budenheim 29.10.2026
Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15
45. Kalenderwoche 2026
Einkaufsservice
Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).
Nachmittagsangebote
Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren/innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).
Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).
45. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:
Montag, 02.11.2026 / 15.00 Uhr
Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen anschließend: warmer Fruchtpunsch
Dienstag, 03.11.2026 / 15.00 Uhr
Bingo mit heißem Kakao und Plätzchen
Mittwoch, 04.11.2026 / 15.00 Uhr
Gedächtnis-Übungen und Anregungen zum Thema: „Glück und Segen“ mit Kaffee und Gebäck
Donnerstag, 05.11.2026 / 17.00 Uhr
Bildvortrag mit Renate Benitz: „Apulien und Kalabrien – das unbekanntere Italien“
mit Anmeldung / 3 Euro
Sprechstunden / Beratungen
Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135/93395-47
Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.
jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Frau Susanne Buch: 06131/337008
Sprechstunde Digitalbotschafter
Mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Herr Joachim Hördt:
di-bo.joegreen@web.de oder 06139/1490
Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490
Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos
Budenheim, 29.10.2026
Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Kein Dienstbetrieb im Bereich Einwohnermelde-, Pass-, Wahl-, Friedhofs- und Standesamt
Auf Grund einer externen Schulung ist das Bürgerbüro im Rathaus, Berliner Str. 3, am
Donnerstag, den 05.11.2026
geschlossen.
Insbesondere sind melderechtliche Vorgänge (An-, Ab- und Ummeldungen), die Erstellung von Meldebescheinigungen, die Beantragung und Aushändigung von Ausweisdokumenten, die Beantragung von Führungszeugnissen sowie die Beantragung und Ausstellung von standesamtlichen Urkunden an diesem Tag nicht möglich.
Budenheim, 19.10.2026
Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung
zur Sitzung des Seniorenbeirates
am Montag, 09.11.2026, 13.00 Uhr, im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Gedenken, Feststellung der Tagesordnung, Protokoll
2. Quartiersmanagerin Alexandra Kolb stellt ihr Arbeitsgebiet vor
3. Aktivitäten und Planungen
4. Verschiedenes

Budenheim, den 20.10.2026
(Stephan Hinz)
Bürgermeister



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Info unter www.heimat-zeitung.de

Gruselspaß garantiert

Die Freiwillige Feuerwehr lädt zu Halloween ein



Gruselig dekoriert zu Halloween.
(Foto: Freiwillige Feuerwehr Budenheim)

Budenheim. (rer) – Wenn kleine Gespenster, Hexen und Monster durch die Straßen ziehen, öffnet auch die Freiwillige Feuerwehr Budenheim ihre Türen für schaurigschönen Halloween-Spaß. Am Abend des 31. Oktober verwandelt sich die Wache 2 in der Schulstraße 5 in einen kleinen Halloween-Treffpunkt für große und kleine Gruselfans.
Von 17.30 bis 19 Uhr sind Kinder und ihre Familien herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und gemeinsam Halloween zu feiern. In der Wache warten kleine Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher.
Und natürlich darf auch eine gruselige Überraschung nicht fehlen – zumindest für alle, die mutig genug sind, sich darauf einzulassen. Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim freut sich auf viele kleine und große Gäste und einen schaurigschönen Halloween-Abend.

Wir suchen Dich! Jetzt bewerben!
Ihr Profi im Garten
www.Schneiders-Garten.de
• Baumpflege / Baumfällung
• Gartenbau
• Rollrasen
• Gartenpflege
Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618



Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Bruder, Schwager und Onkel

Siegbert Seide



*08.03.1952 †14.10.2026

In stiller Trauer:
Angelika Seide
Gisela Rabe
Burkhard und Dietlinde Schäfer
Swen und Hellen Schäfer
Silke Pfeifer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 4. November 2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Persönliche Kondolenzgrüße richten Sie bitte an Familie Seide c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim. Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten. Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an die Kinderkrebshilfe Mainz e.V., IBAN: DE13 5519 0000 0200 2000 20. Stichwort: „Siegbert Seide“.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

KI-Inhalt

Werden auch Sie zum Helfer.
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de
GERMAN DOCTORS HELFEN, DIE BLEIBT

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN
Beratung – Begleitung – Vorsorge
Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de
55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 **Tel. 06139 / 92990**
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 **Tel. 06132 / 84712**
Mitglied des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbe e.V.
Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!
Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist …
Bärenherz
Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de
Spenden/Zustiftungen
Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT
DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE
Alles Gute Axel!
Wir gratulieren unserem Seniorchef zum heutigen
70. Geburtstag!
HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0 · Fax 06722/9966-99

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren
Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken
www.maler-belkowski.de